



blhv

Pressemitteilung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband

Merzhauser Straße 111

79100 Freiburg

presse@blhv.de | ☎ 0761-271 33 232

31.07.2026

Trockenheit und wirtschaftlicher Druck – Südbadische Landwirtschaft in der Doppelkrise: BLHV verabschiedet Forderungen an die Politik

Der Vorstand des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) hat angesichts der aktuellen Lage ein Forderungspaket an die Politik verabschiedet. Hintergrund ist die zunehmende Belastung der landwirtschaftlichen Betriebe durch die Kombination aus extremer Trockenheit und Hitze einerseits sowie schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen andererseits.

„Die Betriebe kämpfen derzeit an zwei Fronten: Hitze und Trockenheit gefährden Ernten und Futtermittelvorräte, gleichzeitig geraten viele Höfe durch sinkende Erzeugerpreise und steigende Kosten wirtschaftlich immer stärker unter Druck“, erklärt BLHV-Präsident Bernhard Bolkart.

Die Folgen der Trockenheit sind in vielen Betrieben dramatisch spürbar. Auf zahlreichen Maisflächen vertrocknen die Bestände, vielerorts wird die Ernte deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. Auch beim Getreide werden teils massive Ertragseinbußen gemeldet. In der Tierhaltung müssen Betriebe ihre Tiere bereits jetzt von den Weiden holen und Winterfutter einsetzen, obwohl die eigentliche Fütterungsperiode noch Monate entfernt ist. Damit wächst die Sorge, dass die Futtermittelvorräte nicht bis zum nächsten Frühjahr reichen. Gleichzeitig fehlen vielen Betrieben aufgrund der angespannten Marktlage die finanziellen Spielräume, um die zusätzlichen Belastungen aufzufangen.

Vor diesem Hintergrund fordert der BLHV von der Politik ein entschlossenes und unbürokratisches Handeln. Dazu gehören die Aktivierung bestehender Dürrehilfsmittel, Liquiditätshilfen in Form zinsloser Überbrückungskredite, Zuschüsse zu Futtertransporten sowie die Unterstützung logistischer Maßnahmen. Der gesamte Forderungskatalog ist [HIER](#) einsehbar.

Zugleich betont der Verband, dass die Landwirtschaft bereits seit Jahren erhebliche Anstrengungen zur Anpassung an den Klimawandel unternimmt. Viele Betriebe setzen auf wassersparende Bewirtschaftungsverfahren, stärken die Wasserspeicherfähigkeit ihrer Böden und passen Fruchtfolgen an die veränderten Bedingungen an. „Unsere Betriebe passen sich seit Jahren an veränderte Klimabedingungen an. Doch auch die beste Anpassung stößt an Grenzen, wenn Extremwetterereignisse häufiger und intensiver werden. Seit ich Landwirt bin, habe ich so etwas wie jetzt noch nicht erlebt“, so Bolkart.



blhv

Pressemitteilung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband

Merzhauser Straße 111

79100 Freiburg

presse@blhv.de | ☎ 0761-271 33 232

Der BLHV steht bereits in Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene. Parallel dazu wird der Verband seine Mitgliedsbetriebe mit konkreten Angeboten unterstützen. So wurde über den Badischen Landwirtschaftsverlag eine Futtermittelbörse aktiviert, um Betriebe mit Futterbedarf und Betriebe mit verfügbaren Futterressourcen schnell und unkompliziert zusammenzubringen. Weitere Unterstützungsangebote folgen zeitnah.

Bolkart richtet zudem einen Appell an die Verbraucherinnen und Verbraucher: „Wer die heimische Landwirtschaft unterstützen möchte, kann einen ganz konkreten Beitrag leisten: mit dem bewussten Kauf regionaler Lebensmittel. Gerade in dieser außergewöhnlichen Situation ist die Unterstützung der Gesellschaft wichtiger denn je.“

Herzliche Grüße aus Freiburg

Ihr Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.